

	<p>Objekt: "Après vous, Monsieur"</p> <p>Museum: Nationalgalerie Invalidenstraße 50-51 10557 Berlin 030 / 39783411 hbf@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Alte Nationalgalerie</p> <p>Inventarnummer: A II 739</p>
--	--

Beschreibung

Nach der Niederlage Frankreichs im Deutsch-Französischen Krieg am 1. September 1870 bei Sedan wurde der französische Kaiser vom 3. September 1870 bis zum 19. März 1871 auf Schloß Wilhelmshöhe in Kassel gefangengehalten. – Die genrehafte Historiendarstellung des in Düsseldorf tätigen englischen Geschichtsmalers Ernest Crofts beschreibt in Form eines Etikette-Problems die Ambivalenzen der Rollenverteilung zwischen Napoleon und Kronprinz Friedrich (Gast/Hausherr, Kaiser/Kronprinz, Verlierer/Sieger). Sie zeigt Kronprinz Friedrich Wilhelm (1797–1888) und Napoleon III. (1808–1873) vor einem Seiteneingang des Schlosses. Friedrich (rechts) fordert Napoleon mit ausgestreckter Hand zum Eintritt auf; dieser, die Mütze in der Hand, ist mit einer ähnlichen, Vortritt gewährenden Geste dargestellt. (Die Frage, wie Napoleon als Kriegsgefangener und als Kaiser zu behandeln sei, wurde z. B. in der »Illustrierten Zeitung« vom 24.9.1870 erörtert.)

Der auf dem Boden liegende Handschuh Napoleons hat sicher eine symbolische Funktion. Das Motiv findet sich auch auf dem Gemälde Wilhelm Camphausens von 1884, »Zusammenkunft König Wilhelms mit Napoleon III. im Schloß Bellevue bei Sedan am 2. September 1870« (Verbleib unbekannt; vgl. A. Pfister, Kaiser Wilhelm I. und seine Zeit, Bielefeld, Leipzig 1906, Abb. 52). | Angelika Wesenberg

Grunddaten

Material/Technik:	Öl auf Leinwand
Maße:	Höhe x Breite: 53,5 x 39,3 cm; Rahmenmaß: 83 x 69 x 7 cm

Ereignisse

Gemalt	wann	1871
	wer	Ernest Crofts (1847-1911)

wo

Schlagworte

- Gemälde